

Porsche und Michelin unterstützen indonesische Kautschukbauern

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

14/10/2021 Porsche und Michelin engagieren sich für den nachhaltigen Abbau von Naturkautschuk. Mit dem Projekt „CASCADE“ (Committed Actions for Smallholders Capacity Development) setzen sich der Sportwagenhersteller und der Reifenproduzent für Transparenz und bessere Arbeitsbedingungen bei der Rohstoffgewinnung ein.

Mit der Initiative wollen die langjährigen Partner Porsche und Michelin Kleinbauern in Sumatra (Indonesien) beim Kautschukabbau unterstützen. Bildungsangebote und Schulungen zu Anbaupraktiken, Biodiversität und Arbeitssicherheit zielen darauf ab, die Lebensumstände und wirtschaftliche Situation der Kleinbauern langfristig zu verbessern.

„Für Porsche beginnt Verantwortung weit vor den eigenen Werkstoren. Wir denken Nachhaltigkeit gesamtheitlich. Unsere Lieferkette und die Rohstoffgewinnung sind dabei wichtige Faktoren“, sagt

Barbara Frenkel, Vorständin für Beschaffung der Porsche AG. „Wir übernehmen Verantwortung für unseren Einfluss auf die Kautschuk-Abbauregionen in Indonesien. Durch konkrete Projekte vor Ort möchten wir die Lage der Menschen verbessern. Das Herzstück einer nachhaltigen Lieferkette für Naturkautschuk sind die Kleinbauern. Deshalb unterstützen wir sie dabei, einen angemessenen Lebensunterhalt zu erreichen und gleichzeitig gute Umwelt- und Sozialstandards zu praktizieren."

Indonesien ist einer der weltweit wichtigsten Kautschuk-Produzenten. Die lokalen Abbauregionen in der Provinz Jambi sind durch ländliche Strukturen geprägt. Im Rahmen von Analysen – unter anderem mit einer speziell dafür entwickelten App – und Gesprächen vor Ort haben Porsche und Michelin mögliche Risiken für die Nachhaltigkeit der Lieferkette beim Kautschukabbau identifiziert. Der Rohstoff kommt in zahlreichen Industrieprodukten zur Anwendung. Auch Porsche trägt als Automobilhersteller durch den Einsatz von Gummi in Reifen sowie zahlreichen Fahrzeugteilen zum weltweiten Kautschukverbrauch bei.

„CASCADE ist ein Beispiel für das Engagement von Michelin für eine nachhaltige Kautschuk-Lieferkette, welche die Umwelt schützt und den Lebensunterhalt der Menschen verbessert. Wir sind froh, mit Porsche in diesem ehrgeizigen Projekt zusammenzuarbeiten. Seit fast 20 Jahren verbindet uns eine enge Partnerschaft im Reifengeschäft, die wir nun auch auf den Bereich der Nachhaltigkeit ausweiten", sagt Hélène Paul, Senior Vice President und Chief Procurement Officer bei Michelin.

CASCADE

CASCADE ist eines der weltweit ersten Förderprojekte, das an der tiefsten Stufe der Naturkautschuk-Lieferkette ansetzt. Im Rahmen der Initiative werden über 1.000 Kleinbauern durch lokale Partner geschult, um die Abbaumethoden umweltschonender und effizienter zu gestalten. Dies trägt maßgeblich dazu bei, die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien langfristig zu verbessern. Porsche und Michelin investieren rund eine Million Euro in das zunächst bis 2024 laufende Projekt.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Babara Frenkel, Member of the Executive Board, Procurement, 2021, Porsche AG
Subline: Barbara Frenkel, Vorständin für Beschaffung der Porsche AG

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/nachhaltigkeit/porsche-michelin-unterstuetzung-kautschukbauern-indonesien-26068.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4e84cd23-db82-4537-a86b-5ea22ad853c1.zip

External Links
https://www.michelin.com/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart